

Sicherheitsdatenblatt für Servicepräparate



Pest Control

Ausgabedatum: rev. Juli 2006

UK-SDS 590-03 / 01.07.2004

Ausgabe Nr.: CH 01

1. Identifikation der Substanz / des Produktes und der Vertriebsfirma

<i>Produktname</i>	: FENTROL MAUSBLÖCKE (mit Bitrex®)
<i>Beschreibung</i>	: Blauer, gebrauchsfertiger rodentizider Köderblock auf Getreidebasis ohne wahrnehmbaren Geruch. Zur Bekämpfung von Mäusen durch professionelle Anwender.
<i>Hersteller</i>	: Rentokil Initial Supplies, Webber Road, Knowsley Industrial Park, Liverpool, L33 7SR Royaume-Uni. Anfragen allgemeiner Art: Tél. +44 (0) 151 548 5050. Anfragen zur Sicherheit: Tél. +44(0)1342 833 022
<i>In der Schweiz vertrieben durch:</i> Rentokil Initial AG Grosssäckerstrasse 21 8104 Weiningen Zurich Tel : +41 44 752 14 14	

2. Identifikation der Gefahren

<i>Klassifikation:</i> EU Direktive 88/379 Nicht klassifiziert	<i>Gefahrensymbol:</i>
<i>Symptome und Wirkungen</i> (siehe auch Kasten 11) Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige oder reizende Dämpfe freigesetzt werden. Dieses Produkt enthält eine gerinnungshemmende Verbindung. Bei Einnahme großer Mengen können Nasenbluten und Zahnfleischbluten auftreten. In gravierenden Fällen können auch kleinflächige Hautblutungen, Hämatome in Gelenken und Blut in Urin und Stuhl auftreten. Schädliche Wirkungen auf die Umwelt sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Produkts unwahrscheinlich.	NICHT ERFORDERLICH

3. Zusammensetzung / Charakterisierung der Inhaltsstoffe

% w/w	Name* / chemische Bezeichnung und CAS-Nr. der Inhaltsstoffe / EU 88/379 Klassifikation der Inhaltsstoffe
0.01	Difenacoum* / 3-(3-biphenyl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphtyl)-4-hydroxycoumarin / [56073-07-5] T+ - sehr giftig: R26/27/28: Sehr giftig bei Inhalation, bei Hautkontakt oder beim Verschlucken N - Umweltgefährdend: R50: Sehr giftig für wasserlebende Organismen
> 2,5 >= 10	Monopropylenglykol* / Propan-1,2-diol / [000057-55-6] / Nicht klassifiziert
≤ 1.0	Bitrex®* / Denatoniumbenzoat [3734-33-6] X _n : R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. X _i : R38: Reizt die Haut. X _i : R41: Gefahr ernster Augenschäden. : R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. Erste Hilfe bei Vergiftungen (siehe auch "Vergiftungssymptome" in Kasten 2)

<i>Inhalation (einatmen)</i>	Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg. Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei Bedarf unterstützende Maßnahmen ergreifen und sofort Arzt hinzuziehen.
<i>Augenkontakt</i>	Das Auge bei geöffnetem Lidspalt sofort mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser – oder mit einer entsprechenden medizinischen Augenreinigungsflüssigkeit – spülen. Gesamte Fläche spülen und verunreinigte Flüssigkeit nicht in das nicht betroffene Auge laufen lassen. Einen Arzt hinzuziehen.
<i>Hautkontakt</i>	Verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen und reinigen. Betroffene Hautstelle gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Unwohlsein der betroffenen Person einen Arzt aufsuchen.
<i>Ingestion (verschlucken)</i>	KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und bei Bedarf unterstützende Maßnahmen ergreifen. Falls betroffene Person bei Bewusstsein ist, bis zu einem halben Liter Wasser zu Trinken geben. Einen Arzt hinzuziehen.
HINWEISE FÜR DEN ARZT	Weitere Informationen über Notrufnummer 01 - 251 51 51 Tox-Zentrum ZH

5. Verhalten bei Bränden

<i>Geeignete Löschmittel</i>	Feuerlöscher mit Schaum, Karbondioxid oder trockenem Pulver verwenden.
<i>Besondere Schutzmassnahmen</i>	Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
<i>Besondere Risiken</i>	Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige oder reizende Dämpfe freigesetzt werden.

6. Massnahmen beim Verschütten

<i>Persönliche Schutzausrüstung</i> (siehe auch Kasten 8)	Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.
<i>Vorgehensweise</i> (siehe auch Kasten 13)	NICHT in fließende Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Ausgetretenes Material aufnehmen und in einen geeigneten Behälter zur Wiederverwendung oder Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

<i>Handhabung</i>	<i>Lagerung</i>
Jeglichen Mundkontakt vermeiden. Hände und freie Haut vor Mahlzeiten und nach dem Gebrauch waschen.	Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort außerhalb der Reichweite von Kindern lagern und von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fern halten.

8. Persönliche Schutzmassnahmen bei der Anwendung (siehe auch Kasten 7)

<i>Grenzwerte</i>	<Arbeitsplatzgrenzwert/MAK> für Propylenglykol beträgt 474 mg/m ³ Langzeitwert (8 Stunden zeitlich gewichtetes Mittel) und 10 mg/m ³ Kurzzeitwert (bezogen auf einen Zeitraum von 15 Minuten). Propylenglykol wird in Richtlinie 98/24/EG (1. Gefahrstoffrichtlinie) als Propan-1,2-diol laut EH40 verwenden> bezeichnet.
<i>Technische Massnahmen</i>	Wo Kontakt unvermeidbar ist, sollten technische Massnahmen eingesetzt werden, statt persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitzustellen. Nähere Angaben können ohne eine vollständige Risikobeurteilung für jedes mögliche Verwendungsszenario nicht gemacht werden. Geeignete und geprüfte persönliche Schutzausrüstung und -kleidung kann die folgenden Artikel umfassen:
<i>Augenschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
<i>Handschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
<i>Hautschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.
<i>Atemschutz:</i>	Unter normalen Arbeitsbedingungen nicht notwendig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<i>Aussehen und Geruch:</i> Ein blauer Köderblock auf Getreidebasis ohne wahrnehmbaren Geruch.			
<i>Flammpunkt</i>	Keine Angaben.	<i>Wasserlöslichkeit</i>	Unlöslich.
<i>Brennbarkeit</i>	Brennbar	<i>Fettlöslichkeit</i>	Unlöslich
<i>Selbstentzündung</i>	Keine Angaben.	<i>Siedepunkt</i>	Keine Angaben.
<i>Dampfdruck</i>	Keine Angaben.	<i>Schmelzpunkt</i>	Zersetzt sich vor dem Schmelzen bei > 200 °C.
<i>Schüttdichte</i>	1.2 - 1.3 g/cm ³ at 20°C	<i>pH</i>	Keine Angaben.
<i>Oxidierende Eigenschaften</i>	Nicht ermittelt		
<i>Explosionsgefahr</i>	Keine		
<i>Andere Angaben</i>	Keine bekannt		

10. Stabilität und Reaktionen

<i>Zu vermeiden: Bedingungen</i>	<i>Zu vermeiden: Materialien</i>	<i>Gefährliche Zersetzungsprodukte</i>
Extreme Temperaturen, z. B. unter 0 °C und über 40 °C, vermeiden.	Keine.	Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung können giftige oder reizende Dämpfe freigesetzt werden.

11. Toxikologische Informationen

<i>Inhalation</i>	<i>Ingestion</i>	<i>Hautkontakt</i>	<i>Augenkontakt</i>
Unwahrscheinlicher Aufnahmeweg.	Für ähnliches Produkt: LD ₅₀ (rat) : > 2000 mg/kg. Bei Einnahme großer Mengen können Nasenbluten und Zahnfleischbluten auftreten. In gravierenden Fällen können auch kleinflächige Hautblutungen, Hämatome in Gelenken und Blut in Urin und Stuhl auftreten.	Enthält keine bekannten Hautsensibilisierungsstoffe	Enthält keine bekannten Sensibilisierungsstoffe der Atemwege
<i>Chronische Effekte (durch andauernde / wiederholte Exposition):</i> Das Produkt enthält keine Bestandteile, die bekannte Wirkungen im Zusammenhang mit der Toxizität nach mehrmaliger Exposition haben.			

12. Ökologie

<i>Allgemein</i>	Das vollständige Profil zur Ökotoxizität dieses Produkts wurde nicht ausgewertet. Nicht umweltverschmutzend.
<i>Ökotoxische Daten</i>	Für Difenacoum: LC ₅₀ (Regenbogenforelle) (96 Std): 0,10 mg/l Für Bitrex®: LC ₅₀ (Regenbogenforelle) (96 Std): >1000 mg/l LC ₅₀ (<i>Daphnia magna</i>) (48 Std) : 13 mg/l
<i>Umweltschutz</i>	NICHT in fließende Gewässer oder den Boden gelangen lassen. Der Difenacoum in diesem Produkt ist als Sehr giftig eingestuft. Der Bitrex® in diesem Produkt ist als Gesundheitsschädlich eingestuft. Daher sind alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um seine Freisetzung und die anschließende Verschmutzung von Gewässern zu vermeiden.

13. Entsorgung

<i>Abfallbeseitigung</i>	: Unter normalen Umständen wird Abfall durch Rentokil entsorgt
<i>Entsorgung von Behältern:</i>	Unter normalen Umständen werden leere Behälter von Rentokil entsorgt
<i>Hinweis zur Entsorgung</i>	: Entsorgung gemäß den örtlichen behördlichen Bestimmungen.

14. Transport

<i>UN Nummer</i>	: Nicht erforderlich
<i>International</i>	: See : IMDG : Nicht klassifiziert
	Strasse : ADR : Nicht klassifiziert ADR HIN: Nicht erforderlich

15. Gesetzgebung

Nicht klassifiziert

Sicherheitssätze: Nicht erforderlich

Keine R-Sätze erforderlich.
Keine S-Sätze erforderlich.

Gesetzgebung:

Die Kennzeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit UK-Vorschriften zur Umsetzung der EG-Richtlinie 1999/45.
Zusätzliche Kennzeichnungsanforderungen sind ggf. gemäß weiterer nationaler Gesetzgebung notwendig.

Die genauen Vorschriften, die in diesem Sicherheitsdatenblatt Anwendung finden, sind in den obigen Feldern aufgeführt.

16. Sonstige Informationen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind *keine* zugesicherten Eigenschaften im Sinne der Gesetze. Alle Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen akkurat und zutreffend zum Zeitpunkt der Publikation. Alle Angaben beziehen sich ausschliesslich auf das spezifische Produkt, für das dieses Datenblatt erstellt wurde und können unzutreffend sein, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien/Produkten für einen hier nicht spezifizierten Zweck verwendet wird. Rentokil ist nicht verantwortlich für den Gebrauch des Produktes zu einem anderen als dem hier beschriebenen Zweck oder für daraus resultierende Folgen.